

Antwerpen (BE), 15. November 2018, 07:30 Uhr MEZ (embargo)

Gimv investiert in das belgische Biotech-Unternehmen Camel-IDS, um dessen einzigartige Radio-Immuntherapie-Plattform zu unterstützen

Das Brüsseler Unternehmen Camel-IDS, das neuartige Radioimmuntherapie-Präparate zur Krebsbehandlung entwickelt, hat eine Serie-A-Finanzierungsrunde mit einem Volumen von 37 Millionen Euro abgeschlossen – sie zählt damit im europäischen Vergleich zu den größeren Runden bei Life-Sciences-Unternehmen in der Frühphase. Die europäische Beteiligungsgesellschaft Gimv ist zusammen mit V-Bio Ventures Lead-Investor und steuert sechs Millionen Euro bei. Weitere Kapitalgeber sind HealthCap, Novo Seeds, Pontifax und BioMedPartners. Mit dem neuen Kapital will Camel-IDS eine klinische Phase-Ib/II-Studie für seinen am weitesten fortgeschrittenen Entwicklungskandidaten im Bereich Brustkrebs mit Hirnmetastasen durchführen sowie seine präklinische Pipeline weiter ausbauen.

Camel-IDS (www.camel-ids.com) wurde 2014 als Spin-off der Vrije Universiteit Brussel (VUB) gegründet. Das Unternehmen entwickelt neuartige Radiopharmaka auf Basis von Einzeldomänenantikörpern, die mit Radionukliden verbunden werden. Patientinnen mit Brustkrebs, deren Tumoren ein erhöhtes Vorkommen des wachstumsfördernden HER2-Onkoproteins aufweisen, können mittlerweile effektiv und gezielt behandelt werden, doch stehen ihre Prognosen äußerst schlecht, wenn sich die Krebserkrankung ins Gehirns ausbreitet. Der am weitesten fortgeschrittene Entwicklungskandidat von Camel-IDS setzt dort an: Es soll entsprechende Hirnläsionen wirksam und ohne Mitleidenschaft von gesundem Gewebe bestrahlen. Die Basis dafür bildet eine einzigartige Technologieplattform, die sich die günstige Gewebeverteilung von mit Radionukliden verbundenen Einzeldomänenantikörpern, wie sie bei Kamelartigen vorkommen, zunutze macht.

Karl Nägler, Partner der Health & Care-Plattform von Gimv, erklärt: *„In unseren Gesprächen zeigte sich schon früh die große Kompetenz des Teams von Camel-IDS im Bereich Radio-Immuntherapie und die außergewöhnliche Fachkompetenz von Professor Tony Lahoutte. Mit der CEO Ruth Devenyns verfügt das Unternehmen zudem über eine versierte Kennerin des europäischen Biotech-Marktes und eine erfolgreiche Unternehmerin. Das sind beste Voraussetzungen für die nächste Entwicklungsstufe.“*

Das Engagement von Gimv ist bereits das vierte Investment der Gesellschaft in diesem Jahr im Bereich Life Sciences, Medizintechnik und Gesundheitsversorgung und unterstreicht die Rolle von Gimv als einer der aktivsten Investoren in der europäischen Gesundheitswirtschaft. Die Anzahl der Portfoliounternehmen in der Plattform Health & Care von Gimv steigt damit auf 21.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung des Unternehmens im Anhang.

ÜBER GIMV

Gimv ist eine europäische Investmentgesellschaft mit fast 40 Jahren Erfahrung in Private Equity und Venture Capital. Das Unternehmen ist an der Euronext Brüssel notiert, verwaltet derzeit rund 1,6 Mrd. EUR und investiert aktuell in rund 50 Portfoliogesellschaften, die gemeinsam einen Umsatz von mehr als 2,5 Mrd. EUR realisieren und mehr als 14.000 Mitarbeiter beschäftigen.

Gimv identifiziert innovative, führende Gesellschaften, die über hohes Wachstumspotenzial verfügen, und unterstützt diese auf ihrem Weg zur Marktführerschaft. Jede der vier Investmentplattformen Connected Consumer, Health & Care, Smart Industries und Sustainable Cities wird von einem engagierten und kompetenten Team betreut, das jeweils in den heimischen Märkten von Gimv - Benelux, Frankreich und DACH - ansässig ist und von einem umfassenden internationalen Experten-Netzwerk unterstützt wird.

Weitere Informationen über Gimv finden Sie auf www.gimv.com.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Karl Nägler, Partner in Gimv's Health & Care platform

T +49 89 44 23 27 50 – karl.naegler@gimv.com

Frank De Leenheer, Investor Relations & Corporate Communications Manager

T +32 3 290 22 18 – frank.deleenheer@gimv.com